

# Im Zauber der Nacht

*im Original: „Bandido“ von Azúcar Moreno*  
Musik: Raúl Orellana/Jaime Stinus

Wenn eine Nacht beginnt  
Die mir das Fieber bringt  
Dann stehe ich im Licht  
Und Menschen rings um mich  
Ich spür', ein Feuer brennt  
Das keine Grenzen kennt  
So bin ich fernab von Raum und von Zeit

Es treibt mich die Sehnsucht  
Es kreisen Gedanken  
Die Träume, sie fliegen  
Das Leben erwacht  
Und mitten im Dschungel  
Der tausend Gesichter  
Hör' ich deine Stimme  
Im Zauber der Nacht

Du nimmst die Kälte fort  
Von mir mit jedem Wort  
So sind wir fernab von Raum und von Zeit

Es treibt mich die Sehnsucht  
Es kreisen Gedanken  
Die Träume, sie fliegen  
Das Leben erwacht  
Und mitten im Dschungel  
Der tausend Gesichter  
Hör' ich deine Stimme  
Im Zauber der Nacht

Ich spüre deinen Blick  
Er lässt mir kein Zurück  
Ich stehe hier im Licht  
Seh' all die Menschen nicht  
Spür' nur, das Feuer brennt  
Das uns're Namen nennt  
Wir glüh'n dahin fern von Raum und von Zeit

Es treibt mich die Sehnsucht  
Es kreisen Gedanken  
Die Träume, sie fliegen  
Das Leben erwacht  
Und mitten im Dschungel

**Der tausend Gesichter  
Hör' ich deine Stimme  
Im Zauber der Nacht**

**© 1990 Felix Clervaux  
[www.felixclervaux.de.vu](http://www.felixclervaux.de.vu)**